

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problems Mailbox.**



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **G brauchsmust r**
⑩ **DE 297 13 395 U 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
A 61 N 5/06
G 02 C 7/10

②① Aktenzeichen: 297 13 395.0
②② Anmeldetag: 25. 7. 97
④⑦ Eintragungstag: 3. 12. 98
④③ Bekanntmachung
im Patentblatt: 21. 1. 99

DE 297 13 395 U 1

⑦③ Inhaber:
Mandel, Peter Friedrich, 69168 Wiesloch, DE

⑦④ Vertreter:
Lichti und Kollegen, 76227 Karlsruhe

⑤⑥ Recherchenergebnisse nach § 7 Abs. 2 GbmG:

DE 40 15 406 A1
DE 23 40 928 A1
DE 91 10 535 U1
DE-GM 19 08 799
GB 11 42 139
EP 04 60 212 A1

Rose-tinted treatment. In: OPTICIAN, Oct.1,
1993, No.5421, Vol.206, S.7;

⑤④ Brille für die Farb-Therapie

DE 297 13 395 U 1

Peter Friedrich Mandel
Am Wilhelmsberg 7

14918.8/97 La/fe
25. Juli 1997

69168 Wiesloch

Brille für die Farb-Therapie

- 1 Die Erfindung betrifft eine Brille für die Farb-Therapie, mit einem Brillengestell, in dem zwei Brillengläser gehalten sind, wobei die Brillengläser als Filter ausgestaltet sind.

5

- Als Alternative oder als Ergänzung zu der Nadeltherapie in der Akupunktur ist es bekannt, eine zu therapierende Stelle des menschlichen Körpers mit Licht bestimmter Farbe, d.h. eines bestimmten Wellenlängenbereichs zu bestrahlen. Zu diesem Zweck sind sogenannte Licht-Stifte mit einer Lichtquelle bekannt, der ein auswechselbares Farb-Filter vorgeschaltet ist, um einen bestimmten Wellenbereich auswählen zu können. Zu Therapie Zwecken wird die Spitze des Licht-Stiftes auf die zu therapierende Stelle aufgesetzt und die Lichtquelle angeschaltet, wodurch die Lichtstrahlen auf die Körperstelle auftreffen und in das Gewebe eindringen.

- Neben der äußeren Anwendung der Farb-Therapie ist es auch bekannt, bestimmte Farben im Körperinneren wirken zu

- 1 lassen, indem der zu therapierende Mensch eine Brille
mit eingefärbten Brillengläsern aufsetzt, so daß das Auge
verstärkt Licht in der gewünschten Farbe wahrnimmt. Es
hat sich jedoch gezeigt, daß die auf diese Weise zu
5 erzielenden therapeutischen Wirkungen sich nicht im
gewünschten Maße einstellen.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Brille der
genannten Art zu schaffen, die in der Farb-Therapie unter
10 Erzielung guter therapeutischer Wirkungen einsetzbar ist.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß mit einer Brille gemäß
einem der nebengeordneten Ansprüche 1 bis 7 gelöst.

- 15 Die Erfindung geht von der Grundüberlegung aus, daß die
bisher bekannten Brillen mit eingefärbten Brillengläsern
im wesentlichen deshalb von nur geringem therapeutischen
Nutzen sind, weil in das Auge des Betrachters Licht
eingebracht wird, das aus Lichtanteilen verschiedener
20 Wellenlängen und Intensitäten in undefinierter Weise
zusammengesetzt ist. Bei der erfindungsgemäßen Brille
sind die Brillengläser so ausgestaltet, daß sie nur Licht
einer genau vorherbestimmten, eng definierten Wellenlänge
hindurchlassen, so daß das Auge definierte Farbimpulse
25 erhält, die die therapeutische Wirkung erheblich stei-
gern. Als besonders vorteilhaft in Abhängigkeit von den
zu behandelnden Beschwerden haben sich die folgenden
Wellenlängen erwiesen:

- 30 a.) Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 408 nm
bis 412 nm, vorzugsweise von genau 410 nm (violett),

b.) Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 448 nm
bis 452 nm, vorzugsweise von genau 450 nm (blau),

- 1
c.) Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 503 nm bis 507 nm, vorzugsweise von genau 505 nm (türkis),
- 5 d.) Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 528 nm bis 532 nm, vorzugsweise von genau 530 nm (grün),
- e.) Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 578 nm bis 582 nm, vorzugsweise von genau 580 nm (gelb),
- 10 f.) Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 618 nm bis 622 nm, vorzugsweise von genau 620 nm (orange),
- g.) Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 698 nm bis 702 nm, vorzugsweise von genau 700 nm (rot).
- 15

Die angegebenen Bereiche geben lediglich die herstellungsbedingten Schwankungen des Filters wieder.

- 20 Als besonders vorteilhaft hat es sich erwiesen, die Brillengläser auswechselbar am Brillengestell zu lagern, so daß zu therapeutischen Zwecken lediglich ein Brillengestellt vorhanden sein muß, in das je nach Bedarf die entsprechenden Brillengläser bzw. Filter eingesetzt
- 25 werden.

- Die einzige Figur zeigt eine Brille 10 mit einem Brillengestell 11 herkömmlichen Aufbaus mit zwei Bügeln 11a. In dem Brillengestell 11 sind zwei Brillengläser 12 auswechselbar gelagert, die nur Licht einer bestimmten Wellenlänge hindurchlassen, wobei die Wellenlängen oben angegeben sind.
- 30

Peter Friedrich Mandel
Am Wilhelmsberg 7
69168 Wiesloch

14918.8/97 La/fe
25. Juli 1997

Schutzansprüche

- 1
1. Brille für die Farb-Therapie, mit einem Brillenge-
stell, in dem zwei Brillengläser gehalten sind,
wobei die Brillengläser als Filter ausgestaltet
5 sind, dadurch gekennzeichnet, daß das Filter nur
Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 408 nm
bis 412 nm, vorzugsweise von 410 nm (violett) hin-
durchläßt.
- 10 2. Brille für die Farb-Therapie, mit einem Brillenge-
stell, in dem zwei Brillengläser gehalten sind,
wobei die Brillengläser als Filter ausgestaltet
sind, dadurch gekennzeichnet, daß das Filter nur
Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 448 nm
15 bis 452 nm, vorzugsweise von 450 nm (blau) hindurch-
läßt.
- 20 3. Brille für die Farb-Therapie, mit einem Brillenge-
stell, in dem zwei Brillengläser gehalten sind,
wobei die Brillengläser als Filter ausgestaltet
sind, dadurch gekennzeichnet, daß das Filter nur

- 1 Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 503 nm bis 507 nm, vorzugsweise von 505 nm (türkis) hindurchläßt.
- 5 4. Brille für die Farb-Therapie, mit einem Brillengestell, in dem zwei Brillengläser gehalten sind, wobei die Brillengläser als Filter ausgestaltet sind, dadurch gekennzeichnet, daß das Filter nur Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 528 nm bis 532 nm, vorzugsweise von 530 nm (grün) hindurchläßt.
- 10 5. Brille für die Farb-Therapie, mit einem Brillengestell, in dem zwei Brillengläser gehalten sind, wobei die Brillengläser als Filter ausgestaltet sind, dadurch gekennzeichnet, daß das Filter nur Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 578 nm bis 582 nm, insbesondere 580 nm (gelb) hindurchläßt.
- 15 20 6. Brille für die Farb-Therapie, mit einem Brillengestell, in dem zwei Brillengläser gehalten sind, wobei die Brillengläser als Filter ausgestaltet sind, dadurch gekennzeichnet, daß das Filter nur Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 618 nm bis 622 nm, insbesondere von 620 nm (orange) hindurchläßt.
- 25 30 7. Brille für die Farb-Therapie, mit einem Brillengestell, in dem zwei Brillengläser gehalten sind, wobei die Brillengläser als Filter ausgestaltet sind, dadurch gekennzeichnet, daß das Filter nur Licht mit einer Wellenlänge im Bereich von 698 nm bis 702 nm, insbesondere von 700 nm (rot) hindurch-

29.07.97

1 läßt.

8. Brille nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch
gekennzeichnet, daß die Brillengläser auswechselbar
5 am Brillengestell gelagert sind.

29.07.97

